

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XIII
Einleitung	1
I. Quellen, Forschungsstand und erkenntnisleitende Fragen	5
1. Quellen und Forschungsstand	5
2. Zentrale Fragen, analytischer Zugriff und quantitative Quellen	18
2.1. Soziale Struktur und Handlungspotential der weißen Herrenschaft	23
2.2. Die Datenbasis	35
II. Saint-Domingue und die Metropole vor 1789	42
1. Die geografischen Gegebenheiten	42
2. Die historische Entwicklung bis 1789	45
3. Die Kolonialwirtschaft	56
3.1. Die Aneignung des Bodens	59
3.2. Infrastruktur und Verkehrssystem	63
3.3. Der Kolonialwarenhandel	65
3.4. Das koloniale Kreditsystem	71
3.5. Der Rohrzucker	75
3.6. Der Kaffee	82
4. Die Kolonialregierung und das institutionelle System Saint-Domingues	87
5. Die afrikanischen Sklaven	95
5.1. Entwicklungstrends des französischen Sklavenhandels	95
5.2. Die ethnische Zusammensetzung der Sklaven von Saint-Domingue	98
5.3. Das Leben auf den Plantagen	108
5.4. Vaudou/Voodoo und die weiße Illusion der kulturellen Dominanz	126
5.5. Vierhunderttausend Feinde im Heim? Die soziale Organisation und das Konfliktpotential der Sklaven	136

6. Soziales Profil der kolonialen Ober- und Mittelschichten gegen Ende des Ancien Régime	143
6.1. Adlige und bürgerliche Eliten als Plantagenbesitzer	144
6.2. Die koloniale Mittelschicht und ihr Plantagenbesitz	164
6.3. Die Kaufleute	171
6.4. Die Amtsträger und die freien Berufe	176
6.5. Offiziere der Kolonialarmee und der Miliz	183
6.6. Die freien Farbigen und die „rassische Demarkationslinie“	190
6.7. Die Konstruktion der „rassischen Demarkationslinie“	193
7. Die kolonialen Netzwerke vor 1789	197
III. Saint-Domingue und die Französische Revolution	209
Teil A: Der Kampf der weißen Eliten um die koloniale Hegemonie (1789-91)	
1. Koloniale Interessenpolitik und koloniale Frage zu Beginn der Revolution	209
1.1. Die Mobilmachung der Absentisten (1788/89)	210
1.2. Die Wahlen von Saint-Domingue (Dezember 1788 - März 1789)	220
1.3. Die Deputation von Saint-Domingue und die Nationalversammlung (Mai - Juni 1789)	229
1.4. Die Abolitionisten	235
1.5. Die Gründung des Club Massiac	242
2. Saint-Domingue zu Beginn der Revolution	249
2.1. Das Scheitern der revolutionären Polykratie (1789/90)	255
2.2. Die Assemblée de Saint-Marc und der Beginn des weißen Bürgerkriegs (1790)	261
2.3. Die Verschwörung von Ogé und Chavanne	278
3. Die koloniale Frage in Frankreich (Juli 1789 - September 1791)	285
3.1. Die Kolonialpolitik der Constituante bis Ende 1790	287
3.2. Die Öffentlichkeit und der Kampf um die kulturelle Hegemonie	302
4. Der Beginn der schwarzen Revolution	310
4.1. Dies irae: Der Ausbruch des Sklavenaufstands (August/September 1791)	317
4.2. Die ökonomischen Folgen des Sklavenaufstands	337
4.3. Die Kämpfe in der Westprovinz (September - Oktober 1791)	339

4.4. Die Metropole greift ein - die Mission der Zivilkommissare Mirbeck, Roume und Saint-Léger (1791-92)	346
5. Ein Krieg aller gegen alle? Netzwerkkonstellationen und Konfliktmuster in den ersten Jahren der Revolution (Zusammenfassung)	359
6. Der soziale Sinn der Anomie	371
IV. Saint-Domingue und die Französische Revolution	375
Teil B: Der Kollaps der weißen Herrschaft (1792-94)	
1. Frankreich und Saint-Domingue (Oktober 1791 - Frühjahr 1792)	375
1.1. Die Kolonialpolitik der Legislative (1791-92)	380
1.2. Saint-Domingue und die Gegenrevolution (Herbst 1791 - Sommer 1792)	387
2. Die Mission Sonthonax-Polverel I (1792-93)	394
2.1. Die Politik der Zivilkommissare (Herbst 1792 bis Sommer 1793)	397
2.2. Die Abschaffung der Sklaverei in Saint-Domingue (August 1793)	421
3. Kolonialpolitik, kolonialer Lobbyismus und Abolitionismus in der Zeit der Terreur (1793-94)	427
3.1. Die Pflanzlerlobby im Frankreich der Terreur (1793 - März 1794)	436
3.2. Das Gesetz vom 16. Pluviöse des Jahres II	446
4. Saint-Domingue und die Feinde der Revolution (1793-94)	450
4.1. Warten auf Godoy. Spanien und der Sklavenaufstand von Saint-Domingue (1793-94)	451
4.2. England und Saint-Domingue (1792-94)	455
4.3. Die englische Intervention in Saint-Domingue (1793-94)	463
5. Die Mission Sonthonax-Polverel II: Die Zeit der Revolutionskriege (1793-94)	468
5.1. Die Neuordnung der Plantagenwirtschaft	468
5.2. Der Krieg gegen die Feinde der Revolution	473
5.3. Die Abberufung der Zivilkommissare und der Prozess gegen Sonthonax und Polverel	480
6. Transformation und Zerfall der kolonialen Netzwerke (1792- 94)	486
7. Epilog. Der Untergang der weißen Herrschaft von Saint- Domingue und der Aufstieg Toussaint Louvetures	504
Abkürzungsverzeichnis	509
Archivquellen und Literaturverzeichnis	511

Angang I: Liste und Karte der Gemeinden von St.-Domingue	534
Angang II: Französische Eliten als Plantagenbesitzer in St.- Domingue	535
Namensindex	550